

MONSUM

FastBill GmbH
Bockenheimer Anlage 15
60322 Frankfurt am Main

Monsum

Dokumentation

Internationalisierung

Inhaltsverzeichnis:

1. Grundlegendes.....	3
2. Sprachen und Länder.....	4
3. Steuerberechnung.....	5
3.1 Allgemeine Erläuterung.....	5
3.2 Innergemeinschaftliche Lieferung von Gütern.....	5
3.3 Sonstige Leistungen im Binnenmarkt (Reverse - Charge - Verfahren).....	6
3.4 Verkauf an Privatkunden im EU-Ausland.....	7

1. Grundlegendes

Um auch Ihren Kunden außerhalb Deutschlands einen einwandfreien Service bieten zu können, stehen Ihnen folgende Einstellungen und Funktionen zur Verfügung.

- Sprachen & Länderspezifikationen (z.B. Währung und Steuersatz)
- Zahlungsprozesse
- Steuerberechnung

Bereich	Erklärung	Beispiele
Sprache & Länder	Sowohl das Hinterlegen von ausländischen Adressformaten als auch Kundenkommunikation in verschiedenen Sprachen ist bei Monsum möglich.	Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Französisch, Niederländisch
Währung	Die Währung kann je Kunde und je Produkt eingestellt werden. Für Statistiken werden alle Beträge in Fremdrechnungen in die Basiswährung des Accounts tagesgenau umgerechnet.	AUD, BRL, CAD, CHF, CNY, CVE, CZK, DKK, EUR, GBP, HRK, HUF, INR, MXN, PLN, RON, RUB, SEK, USD, ZAR
Steuerberechnung	Bei jedem Produkt kann ein individueller Steuersatz angegeben werden, auch Lieferungen ohne Umsatzsteuer werden unterstützt.	Inneregemeinschaftliche Lieferung von Gütern, Reverse - Charge - Verfahren

2. Sprachen und Länder

Sie können verschiedenste Spracheinstellungen bei Monsum vornehmen. So können Sie Produkttitel oder E-Mails in verschiedenen Sprachen einrichten oder schon vor dem Kundenkontakt Ihre Buchungformulare in verschiedenen Sprachen integrieren.

Folgende Einstellungsmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Kommunikationsmittel	Einstellungsmöglichkeit
Produkt	Für alle Produkte können mittels der Produkteinstellungen der Titel und die Beschreibung in verschiedenen Sprachen angelegt werden.
E-Mails	Alle E-Mail-Texte können in den Einstellungen im Bereich Kommunikation individuell gestaltet werden.
Rechnungsvorlagen	Im Bereich Kommunikation unter Dokumenten-Vorlagen können verschiedensprachige Rechnungsvorlagen personalisiert werden. Pro Sprache gibt es bereits eine Standard-Vorlage.
Mahnungen	Das gesamte Mahnwesen kann auf verschiedenen Sprachen erfolgen.
Hosted Forms	Das englischsprachige Buchungsfomular wird angezeigt, indem der URL das Suffix '&lang=en' angefügt wird. Das Kürzel 'en' determiniert die Sprache Englisch. Wird es mit 'fr', 'es' oder 'it' ersetzt, wird das Buchungsfomular auf Französisch, Spanisch oder Italienisch angezeigt. Bei einem Neukunden aus dem Ausland kann so die entsprechende Sprache angezeigt und in der Kundenakte hinterlegt werden.

3. Währung

Insgesamt kann zwischen 20 verschiedenen Währungen gewählt werden.

Unterstützt werden: AUD, BRL, CAD, CHF, CNY, CVE, CZK, DKK, EUR, GBP, HRK, HUF, INR, MXN, NOK, NZD, PLN, RON, RUB, SEK, USD und ZAR.

Mittels [⇒ Einstellungen](#) [⇒ Grundeinstellung](#) [⇒ regionale Angaben](#) können Sie eine Basiswährung auswählen.

In der Kundenakte kann zusätzlich für jeden Kunden eine zugehörige Währung angegeben werden. Weiterhin können sich die Währungen der Produkte unterscheiden bzw. kann ein Produkt mehrmals mit verschiedenen Währungen angelegt werden. Dabei sollten Sie beachten, dass pro Währung auch ein neues Produkt mit abweichender Produktnummer angelegt werden muss.

Um Währungen stets korrekt umrechnen zu können, beziehen wir auf täglicher Basis die Kurse bei der Europäischen Zentralbank.

3. Steuerberechnung

3.1 Allgemeine Erläuterung

Monsum liest über das Buchungsformular bzw. über vorher eingepflegte Kundendaten automatisch relevante Informationen aus, um verschiedene Steuersituationen realisieren zu können. So wird z.B. bei einer Steuer-Identifikationsnummer aus dem europäischen Ausland automatisch das Reverse-Charge-Verfahren auf der jeweiligen Rechnung ausgewiesen.

Allgemein gilt: Werden Rechnungen ins Ausland gestellt, dann besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit auf den Zuschlag der Umsatzsteuer zu verzichten. Die Verfahren für Lieferungen (Güter) und sonstigen Leistungen (zumeist immaterielle Leistungen) unterscheiden sich grundsätzlich.

Die Voraussetzungen, welche für eine steuerfreie Lieferung innerhalb der EU eingehalten werden müssen, werden in den folgenden beiden Punkten näher erläutert.

3.2 Innergemeinschaftliche Lieferung von Gütern

Der §4 Nr.1b UStG verweist auf den §6a UStG und ermöglicht unter Voraussetzungen eine steuerfreie Lieferung ins Ausland:

- Der Gegenstand der Lieferung wird durch den Absender, bzw. einem von Lieferant oder Empfänger beauftragten Dritten, in das restliche EU-Gebiet versendet.
- Der Empfänger ist Unternehmer, der den Gegenstand für sein Geschäft erworben hat
- Der erworbene Gegenstand unterliegt in dem anderen Mitgliedsstaat den Vorschriften der Umsatzbesteuerung
- Der Empfänger ist der Abnehmer der Leistung
- Sowohl Empfänger als auch Lieferant haben eine gültige Umsatzsteuer - Identifikationsnummer (USt.-Ident.-Nr.). Die Identität des Abnehmers muss z.B. per Ausweiskopie nachgewiesen werden.
- Der Versand muss durch Belege / Lieferscheine eindeutig und leicht nachprüfbar sein

- Auf der Rechnung ist ein Hinweis für die Steuerfreiheit anzugeben („steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung“) (Andere Sprachversionen sind rechtlich nicht erforderlich.)

Sind alle diese Bedingungen erfüllt, dann ist die innergemeinschaftliche Lieferung von Gütern umsatzsteuerfrei.

3.3 Sonstige Leistungen im Binnenmarkt (Reverse - Charge - Verfahren)

Zu den sonstigen Leistungen zählen alle Leistungen, die keine Lieferungen sind. Das sind z.B. aktive Tätigkeiten wie Dienstleistungen, Vermittlungsleistungen oder Transportleistungen, aber auch Duldungsleistungen (z.B. Vermietung, Verpachtung) oder Unterlassungen (Verzicht auf Ausübung einer Tätigkeit).

Bis auf wenige Ausnahmen werden sonstige Leistungen in dem Land besteuert, in dem das Unternehmen betrieben wird.

Das Reverse - Charge - Verfahren bezeichnet die Verlagerung der Umsatzsteuerschuld vom leistenden Unternehmer auf den unternehmerischen Leistungsempfänger bzw. die die Leistung empfangende juristische Person. Beim Leistungsempfänger fallen Steuerschuld und Vorsteuerabzug zusammen und saldieren sich direkt. Ziel dieses Ansatzes ist in erster Linie die Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs. Bei „grenzüberschreitenden“ Umsätzen führt das Reverse-Charge-Verfahren aber auch zu administrativen Erleichterungen für die am Umsatz beteiligten Parteien. (Quelle: Bundesfinanzministerium)

Voraussetzungen:

- Gültige Umsatzsteuer-Identifikations-Nr. des Leistungsempfängers in seinem Land.
- Die Steuerschuld kann mit der Leistung übertragen werden (nachgewiesen werden)
- Hinweis auf der Rechnung („Reverse-Charge-Verfahren - Übergang der Steuerschuldnerschaft gem. Artikel 196 MwStSystRL“)

Bei Rechnungen in Drittländer wird keine Identifikationsnummer benötigt. Die Umsatzsteuer wird nicht ausgewiesen. Es bedarf dabei keines weiteren Verweises auf der Rechnung!

Hinweis!

Seit 01.01.2015 müssen Anbieter elektronischer Dienstleister die Steuer des jeweiligen Empfängerlandes ausweisen. Verkaufen Sie z.B. eine Dienstleistung nach Spanien, müssen Sie auf Ihrer Rechnung die spanische Umsatzsteuer ausweisen.

Nähere Details finden Sie unter folgendem Link:

https://www.ihk-berlin.de/blob/bihk24/Service-und-Beratung/recht_und_steuern/Steuern_und_Finzen/Download/2264668/11eeb1fbaf2c0ca042dd3d4e57575279/Grenzueberschreiddata.pdf

3.4 Verkauf an Privatkunden im EU-Ausland

Verkaufen Sie digitale Produkte an Privatkunden ins EU-Ausland muss auf der Rechnung der MwSt.-Satz des Empfängerlandes stehen. Sofern Sie in den Einstellungen des Produktes angegeben haben, dass es sich um ein digitales Produkt handelt und der Kunde als Privatkunde angelegt ist, wird auf der Rechnung automatisch der Steuersatz des Empfängerlandes verwendet.

Hat Ihr Kunde in seinen Stammdaten eine andere Sprache hinterlegt, kann eine entsprechende Rechnungsvorlage automatisch ausgewählt werden. Bei Interesse nimmt unser Monsum Team gerne die notwendigen Einstellungen vor.

Wenn Sie weitere Fragen zu dem Thema haben, kontaktieren Sie uns bitte unter:

support@monsum.com